



Aktuelle Entwicklung zur Umsetzung des Deutschen Studienzentrums für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

JOCHEN A. WERNER, MARBURG
DIRK HEINRICH, HAMBURG

Im Jahr 2011 wurde vom Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie der Beschluss gefasst, ein *Deutsches Studienzentrum für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie* in Freiburg aufzubauen (s. HNO Informationen 4/2012). Im Studienzentrum sollen die wissenschaftliche Fachgesellschaft und der Deutsche Berufsverband der HNO-Ärzte in engster Kooperation zusammenarbeiten. Das Studienzentrum hat die Aufgabe, die Beratung, Beteiligung und/oder Durchführung vornehmlich multizentrisch auszurichtender Studien zu Fragestellungen aus dem Gebiet der HNO-Heilkunde vorzunehmen. Bevorzugt sollen Themen behandelt werden, die für die Weiterentwicklung des HNO-Fachgebietes von vorrangiger Bedeutung sind. Es sind besonders auch klinisch orientierte Fragestellungen zu untersuchen. Der Versorgungsforschung wird ein ausreichender Stellenwert eingeräumt.

Auf der Jahresversammlung der wissenschaftlichen Fachgesellschaft wurde im Mai 2012 das vorgenannte Konzept detailliert erläutert und um die Einreichung von Studienvorschlägen gebeten. Diese Aufforderung ging zusätzlich an alle Arbeitsgemeinschaften, ebenso wurde der Berufsverband gebeten, entsprechende Vorschläge einzusenden.

Insgesamt wurden 16 Studienideen eingereicht. Die Qualität der Anträge differierte. Vorschläge kamen sowohl aus den Arbeitsgemeinschaften, vom Berufsverband als auch von einzelnen Mitgliedern der Gesellschaft. Die Auswahl der ersten Studien, dies war von Beginn an klar, ist von hoher Wichtigkeit, da sich anhand der Umsetzung auch dieser Pilotstudien der Erfolg und die Sinnhaftigkeit des Studienzentrums beweisen müssen. Um eine Vergleichbarkeit aller Studienvorschläge für eine Auswahl zu gewährleisten, wurde in Abstimmung mit dem Studienzentrum in Freiburg allen Vorschlagenden eine Matrix zur ausführlichen



J. A. Werner



D. Heinrich

Beschreibung der Studienidee zugesandt. Diese enthielt unter anderem Angaben zur Umsetzung, zu eventuellen Vorarbeiten und zur Ergebnisqualität.

Acht Studienvorschläge wurden fristgerecht entsprechend der Vorgaben aufgearbeitet und an die Teilnehmer der 1. Vorbereitenden Sitzung zum Studienzentrum am 26.10.2012 in Bonn übersandt und während der Sitzung in der Geschäftsstelle diskutiert. Anwesend waren Mitglieder der wissenschaftlichen Fachgesellschaft und des Berufsverbandes sowie beratend zwei Vertreter vom Studienzentrum Freiburg.

Nach ausführlicher Erörterung aller Vorschläge und intensiver Diskussion sowie externer Beurteilung durch das Studienzentrum in Freiburg wurden zwei Studien ausgewählt, die anschließend dem Präsidium zur Entscheidung vorgelegt wurden. Das Präsidium hat die Auswahl der zuvor eingesetzten Arbeitsgruppe bestätigt. Es handelt es sich um folgende Studien:

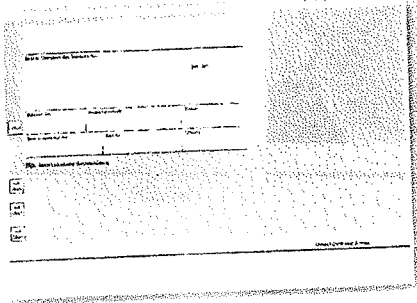
- Efficacy and safety of high dose glucocorticosteroid treatment for idiopathic sudden sensorineural hearing loss. (Vorschlagender: Prof. Dr. S. Plontke)
- Einarmige multizentrische Prognosestudie zur Evaluation der transoralen Laser-Mikrochirurgie (TLM) des supraglottischen Larynxkarzinoms. (Vorschlagende: Prof. Dr. P. Ambrosch, Prof. Dr. A. Dietz)

Die als Voraussetzung zur Weiterführung des Vorhabens „Etablierung des Deutschen Studienzentrums für HNO-Heilkunde“ geforderte Identifikation zweier Anfangsstudien war somit erfüllt. Nächster Schritt war die Klärung einer Reihe von Detailfragen zur Zentrumsstruktur.

Hierzu wurde der Entwurf zur Geschäftsordnung des einzurichtenden Lenkungsausschusses unter Beratung des Justizars der Gesellschaft, Herrn Dr. Wienke, intensiv dis-

Deutscher Ärzte-Verlag Rezept-Service

- Exklusives Angebot für die Leser der HNO-Informationen!
- Schnell und günstig!



Chipkarten Privatrezepte

(ohne Praxiseindruck)

- DIN A6 quer, lose
- Einseitig, einfarbig blau bedruckt
- 80 g Papier, weiß Offset

Art.-Nr.: FV022100

1000 Rezepte € 18,-

2000 Rezepte € 33,-

+ 500 Rezepte kostenlos

Jetzt bestellen und Preisvorteil sichern!

2.000 Rezepte + 500 Rezepte gratis = € 33,-
(= Ø € 13,20 / 1000 Rezepte)

Angebot gültig bis 30.04.2013

Hiermit bestelle ich gemäß obigen Angaben.
Versandkosten € 4,- – alle genannten Preise zzgl. MwSt.
(versandkostenfreie Lieferung ab € 100,- netto Auftragswert)

Die Lieferung von Privatrezepten erfolgt nur
an approbierte Ärztinnen und Ärzte, bzw. registrierte Arzt-
praxen/MVZ.

Besteller/Anschrift (ggfs. Praxisstempel)

Datum, Unterschrift



E-Mail
Kundenservice@aerzteverlag.de



Kundenservice
02234 / 7011 335



per Fax
02234 / 7011 470

 **Deutscher
Ärzte-Verlag**

AUS DEM PRÄSIDIUM

kutiert und dem Präsidium sowie dem Vorstand des Berufsverbandes vorgelegt.

Kernpunkte der zwischenzeitlich getroffenen Vereinbarung sind eine gemeinsame Leitung und Finanzierung des Studienzentrums durch die Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf-Hals-Chirurgie e.V. und den Deutschen Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. sowie die Einrichtung eines Lenkungsausschusses, welcher sich folgendermaßen zusammensetzt: Er besteht aus bis zu 13 Mitgliedern. Vier stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses werden vom Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und zwei stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses vom Präsidium des Berufsverbandes der Hals-Nasen-Ohrenärzte auf die Dauer von mindestens zwei Jahren entsandt. Zu seinen Sitzungen können die Gesellschaft bis zu vier weitere und der Berufsverband bis zu zwei weitere Mitglieder mit beratender Funktion ergänzen. Weiteres beratendes Mitglied des Lenkungsausschusses ist der jeweilige Direktor des lokalen Studienzentrums, an welches das Studienzentrum angeschlossen ist.

Dieses Gremium wird sich nun konstituierend treffen, um alle weiteren Schritte zu einem erfolgreichen Start des Studienzentrums im Jahr 2013 zu gewährleisten.

Prof. Dr. med. J. A. Werner
Präsidium DG HNO

Dr. med. D. Heinrich
Präsident BV HNO